



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 04.08.2020 19:29 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 04.08.2020 19:00 Uhr
bis 05.08.2020 10:00 Uhr

Die Lage an dem Mangfallpegel Feldolling entspannt sich. Der Wasserstand ist auf die Meldestufe 3 zurückgefallen und wird in den nächsten Stunden die Meldestufe 2 unterschreiten.

In Rosenheim hat der Mangfallpegel seinen Scheitel erreicht und wird nach Vorhersage vor Mitternacht unter die Meldestufe 3 fallen, da der Zubringer Kaltenbach ebenfalls seinen Scheitel erreicht hat.

Der Hochwasserscheitel am Inn hat Oberaudorf und Rosenheim bereits passiert. In Oberaudorf ist die Meldestufe 1 aufgehoben. In Rosenheim wird die Meldestufe 2 laut Vorhersage gegen Mitternacht unterschritten.

In Wasserburg wurde die Meldestufe 3 erreicht, der Wasserstand stagniert und wird voraussichtlich die Meldestufe 4 nicht erreichen. Für die Nacht zum Mittwoch sind fallende Wasserstände für den Inn bei Wasserburg prognostiziert.

An den Wildbächen und kleineren Gewässer entspannt sich die Lage. Lokale Ausuferungen sind noch Ausuferungen vorhanden.

Aufgrund der noch immer hohen Wasserstände ist besondere Vorsicht an den Gewässern im Landkreis Rosenheim geboten!

Bei Vorliegen neuer Erkenntnisse wird die Warnung aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

